



Zwischenmitteilung gemäß §37x WpHG
im 1. Halbjahr 2014

Geschäftsverlauf: Bericht zur Vermögens-, Finanz- u. Ertragslage

Die Ergebnisse der im Jahr 2013 umgesetzten Maßnahmen zeigten im 1. Quartal 2014 erstmals positive Effekte. So konnte der Umsatz stark gesteigert werden. Gleichzeitig verbesserte sich das EBITDA in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2014 um 11% von T€ -2.267 auf T€ -2.010. Der nachgelagerte Ergebniseffekt des Umsatzwachstums sowie die verbesserte Auftragsituation in den Geschäftsbereichen wird sich zum Jahresende 2014 – vor allem auch auf der Ertragsseite – widerspiegeln. So erwartet der Vorstand im laufenden Geschäftsjahr 2014 ein Umsatzniveau von T€ 55.000 und ein positives operatives Ergebnis. Mit Abschluss der Restrukturierungsmaßnahmen Ende 2014 prognostiziert der Vorstand für das Jahr 2015 eine nochmals deutlichere Ertragssteigerung gegenüber 2014 und Profitabilität in allen Geschäftssegmenten.

Die _wige MEDIA AG erzielte im 1. Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2014 Umsatzerlöse in Höhe von T€ 8.350 nach T€ 3.203 im vergleichbaren Vorjahreszeitraum 2013 (plus 160%). Diese Umsatzsteigerung ist insbesondere auf das Projekt mit dem Kunden Porsche zurückzuführen, bei dem auch im traditionell schwachen 1. Quartal hohe Umsatzerlöse erzielt werden konnten.

Das Umsatzvolumen mit anderen Kunden lag im 1. Quartal leicht über den internen Erwartungen.

Im 1. Quartal 2014 entwickelte sich der Materialaufwand entsprechend der gesteigerten Umsätze und stieg auf T€ -7.000 (1. Quartal 2013: T€ -1.796). Dies entspricht einem Anstieg von T€ 5.204 und hängt wie die gestiegenen Umsätze insbesondere mit dem Porsche-Projekt zusammen.

Die im Berichtszeitraum angefallenen Personalaufwendungen lagen mit T€ -2.729 leicht über den Aufwendungen des Vorjahreszeitraums von T€ -2.568. Dieses ist insbesondere auf die Einstellung neuer Mitarbeiter in der Niederlassung in Stuttgart zurückzuführen.

Die Abschreibungen lagen ungefähr auf Vorjahresniveau und beliefen sich auf T€ -615 (Vorjahr: T€ -631). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf T€ -1.241 (Vorjahreszeitraum: T€ -1.121).

Bei den Ergebniswerten bezifferte sich das EBITDA in den ersten drei Monaten auf T€ -2.010 nach T€ -2.267 zum 31.03.2013. Das ordentliche Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich im Berichtszeitraum von T€ -2.898 um T€ 273 auf T€ -2.625. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag zum 31.03.2014 bei T€ -2.648 nach T€ -2.941 zum 31.03.2013. Das Jahresergebnis im 1. Quartal 2014 betrug T€ -2.673 nach T€ -2.996 im Vorjahreszeitraum. Die hohen Umsätze, die mit dem Porsche-Projekt getätigt wurden, sind nur mit einer geringen Marge versehen, weshalb sich das Ergebnis im Verhältnis zum Umsatzwachstum weniger stark verbessert hat.

Das Ergebnis liegt trotzdem deutlich über dem Vorjahresniveau und bewegt sich innerhalb der prognostizierten Planergebnisse. Die Bilanzsumme betrug zum Stichtag 31.03.2014 T€ 21.324 (31.12.2013: T€ 18.904).

Auf der Aktivseite wurden zum Bilanzstichtag langfristige Vermögenswerte mit einem Wert von T€ 10.101 ausgewiesen (31.12.2013: T€ 9.416). Die immateriellen Vermögenswerte standen zum 31.03.2014 mit T€ 1.819 in der Bilanz nach T€ 1.854 zum 31.12.2013. Die Position Sachanlagen wurde nach T€ 6.556 zum 31.12.2013 mit T€ 7.302 zum 31.03.2014 ausgewiesen. Die Finanzanlagen blieben zum Ende des 1. Quartals mit T€ 24 auf dem Niveau vom 31.12.2013 (T€ 24). Die latenten Steueransprüche bezifferten sich zum Bilanzstichtag auf T€ 956 (31.12.2013: T€ 982). Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich zum Berichtsstichtag um T€ 1.735 auf T€ 11.223 (31.12.2013: T€ 9.488). Die Vorräte stiegen im Vergleich zum Stichtag 31.12.2013 von T€ 355 auf T€ 789 an. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen nach T€ 1.946 zum 31.12.2013 auf T€ 2.444 zum 31.03.2014. Die Position Sonstige Vermögenswerte stieg von T€ 3.030 (31.12.2013) auf T€ 4.568. Die Zahlungsmittel lagen nach T€ 3.933 zum 31.12.2013 bei T€ 3.258 zum Ende des Berichtszeitraums. Dies entsprach einem Rückgang von T€ 675 oder ca. 17 %. Zum Ende des Vorjahresquartals waren die Zahlungsmittel aufgrund der damals durchgeführten Kapitalerhöhung etwas höher als zum 31.03.2014.

Die Passivseite wies folgende Veränderungen auf: Das Eigenkapital lag nach dem 1. Quartal 2014 am 31.03.2014 bei T€ 634 (T€ 3.130 zum 31.12.2013). Dies ist auf die Kapitalerhöhung sowie auf das Quartalsergebnis zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote entspricht 3 % (31.12.2013: 17 %) der Bilanzsumme. Bei

den Verbindlichkeiten erhöhte sich das langfristige Fremdkapital im Vergleich zum 31.12.2013 (T€ 1.669) auf T€ 4.739 (31.03.2014). Hier stiegen die Finanziellen Schulden um T€ 3.085 auf T€ 4.223 (zum 31.12.2013: T€ 1.138). Darin enthalten sind die Verbindlichkeiten, die im Zuge der Wandelanleihe im März 2014 entstanden sind. Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich in Summe von T€ 14.105 auf T€ 15.951.

Konzernbilanz

Aktiva	31.03.2014 T€	31.12.2013 T€
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte	1.819	1.854
II. Sachanlagen	7.302	6.556
III. Finanzanlagen		
1.) Gemeinschaftsunternehmen	24	24
2.) Sonstige Finanzanlagen	0	0
IV. Latente Steueransprüche	956	982
V. Sonstige langfristige Vermögenswerte		
	10.101	9.416
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	789	355
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1.) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.444	1.946
2.) von Kunden fällige Beträge aus Fertigungsaufträgen	163	225
3.) Ertragsteuererstattungsansprüche	0	0
4.) Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
5.) Sonstige Vermögenswerte	4.568	3.030
III. Finanzielle Vermögenswerte	0	0
IV. Zahlungsmittel	3.258	3.933
V. Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	0
	11.223	9.488
	21.324	18.904
Passiva	31.03.2014	31.12.2013
	T€	T€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	11.344	11.337
II. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0	0
III. Kapitalrücklage	401	231
IV. Gewinnrücklagen	805	805
V. Bilanzergebnis	-11.916	-9.243
VI. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	0	0
VII. Eigene Aktien		
Eigenkapital vor Minderheitenanteile	634	3.130
VIII. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		
Summe Eigenkapital	634	3.130
B. Langfristiges Fremdkapital		
I. Finanzielle Schulden	4.223	1.138
II. Rückstellungen für Pensionen	516	531
III. Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	0
IV. Latente Steuerschulden	0	0
	4.739	1.669
C. Kurzfristiges Fremdkapital		
I. Finanzielle Schulden	913	977
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.535	3.119
III. an Kunden fällige Beträge aus Fertigungsaufträgen	25	25
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
V. Erhaltene Anzahlungen	5.728	5.668
VI. Rückstellungen	1.768	1.768
VII. Ertragsteuerschulden	1.022	968
VIII. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	960	1.580
IX. Schulden, die im Zusammenhang mit den zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten stehen	0	0
	15.951	14.105
	21.324	18.904

Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01. - 31.03.2014		01.01. - 31.03.2013	
	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse		8.350		3.203
Erhöhung/Minderung des				
2. Bestandes an unfertigen Erzeugnissen		435		-3
3. Andere Aktivierte Eigenleistungen		112		0
4. Sonstige betriebliche Erträge		63		23
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	472		42	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.528	7.000	1.753	1.796
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	2.300		2.209	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	429	2.729	359	2.568
7. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	615		631	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0	615	0	631
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.241		1.121
9. Ergebnis aus Gemeinschaftsunternehmen		0		-5
10. Finanzierungserträge		7		2
11. Finanzierungsaufwendungen		30		46
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0		0
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen		0		0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-2.649		-2.941
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		26		55
16. Sonstige Steuern		-1		0
Ergebnis aus dem Verlust der				
17. Beherrschung von Tochterunternehmen				0
18. Jahresfehlbetrag		-2.673		-2.996
19. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0		0
20. Bilanzverlust		-2.673		-2.996

Disclaimer

Die Zwischenmitteilung im 1. Quartal 2014 enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten belastet. Die tatsächlichen Ergebnisse können von der hier formulierten Aussage abweichen.

Köln, Juni 2014

Impressum, Herausgeber, Unternehmenskontakt:

_wige MEDIA AG
Am Coloneum 2
50829 Köln
www.wige.de

Tel: +49 [0] 221_7 88 77_ 0
Fax: +49 [0] 221_7 88 77_ 539
info@wige.de